

Anmeldung

Ich melde mich hiermit verbindlich zum
Hämodynamik Workshop an:

Termin: 11. 12. 2020

09.00 – ca. 18.00 Uhr

Nachname, Vorname

Adresse

Telefon

Email

Krankenhaus/ Abteilung

Die Kursanmeldung erfolgt über den Sponsor,
die Teilnahmegebühr ist direkt mit Getinge
abzuwickeln (Selbstbehalt: € 150.-).

Bitte mailen Sie Ihre Anmeldung an:

maurice.kienel@getinge.com

NÖ Zentrum für Medizinische Simulation und Patientensicherheit

c/o

Abteilung für Anästhesie, Notfall-
und Allgemeine Intensivmedizin

Landeskrankenhaus Wiener Neustadt
Corvinusring 3-5, A 2700 Wiener Neustadt

Information

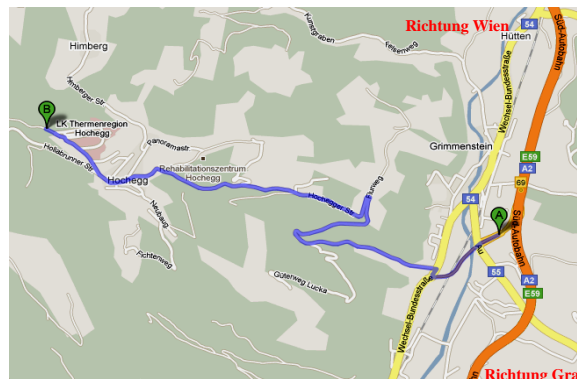
Andrea Trimmel 0650 - 2843091

bzw. office@sim-zentrum.at

Kursort

Trainingszentrum Wr. Neustadt/Hohegg
Landeskrankenhaus Thermenregion Hohegg
Hoheggerstraße 88, 2840 Grimmenstein

A2 bis Aspang, hier B54 Richtung Grimmenstein,
dann nach links Richtung Hohegg abbiegen.



Niederösterreichisches Zentrum für Medizinische Simulation und Patientensicherheit

Wiener Neustadt - Hohegg



zertifiziert durch



HÄMODYNAMIK WORKSHOP in Kooperation mit

GETINGE 

PASSION FOR LIFE

www.sim-zentrum.at

Diagnostik und Behandlung in der **Intensivmedizin** erfordern differenzierte Kenntnisse und Fertigkeiten. Darüber hinaus ist eine rasche und sichere Bewältigung von Notfallsituationen von zentraler Bedeutung.

Medizinisches Simulatortraining ergänzt die Ausbildung am Patientenbett: fehlende Möglichkeiten des täglichen Routinebetriebes können hervorragend ausgeglichen werden. Erfahrende Vortragende vermitteln fundierte Kenntnisse der Grundlagen der Hämodynamik sowie den verschiedenen Möglichkeiten des Monitorings, z.B. mittels transcadiopulmonaler Thermodilution. Nach der praktischen Einweisung in die entsprechenden Geräte können die Teilnehmer am Simulator differenzierte therapeutische Ansätze bei unterschiedlichen intensivmedizinischen Krankheitsbildern zur Anwendung bringen.

Im **Hämodynamik Workshop** werden etwa Fallbeispiele der Behandlung

- septischer Erkrankungen
- akuter Blutungsereignisse
- cardialer Dekompensation
- typischer Notfälle an der Intensivstation

auf Basis evidenzbasierte Therapiekonzepte durch und mit den Teilnehmern bearbeitet.

Dies erleichtert die Umsetzung von theoretischem Wissen in die klinische Routine enorm.

Nach der umfassenden theoretischen Einführung wird in der "**virtuellen Intensivstation**" anhand von realen Patientenfällen gearbeitet. Diese werden in der typischen Arbeitsumgebung mit Geräten und Personal einer Intensivstation (ggf. unterstützt durch das Simulations-Team) nachgestellt.



Vorträge und Diskussion ergänzen das praktische Training ideal. Alle Referenten verfügen über langjährige Erfahrung in der Intensivmedizin und sind zertifizierte Simulator-Instruktoren.

Die Kurse sind für jeweils 10 Teilnehmer konzipiert und für das DFP bzw. gem. § 63 GuKG approbiert.

Referenten:

Prim. Univ.-Doz. Dr. Wolfgang Oczeni
Prim. Priv.-Doz. Dr. Helmut Trimmel, MSc
OA Dr. Daniel Csomor

Während des Trainings haben alle Kursteilnehmer stets die Möglichkeit, mit Hilfe der **Videoübertragung** das Geschehen am Intensivbett mit zu verfolgen. Dies gibt Einblick in vorhandene Befunde und Messwerte - damit können die Fälle auch parallel diskutiert werden.

Zentrales Element simulatorgestützten Trainings ist eine intensive Nachbesprechung der Szenarien, das sog. **Debriefing**, in dem sich die Teilnehmer über die Behandlungsstrategien austauschen. Neben den fachlichen Aspekten werden die Grundlagen der **non-technical skills** nach dem Konzept des **Anaesthesia Crisis Resource Management (A-CRM)** vorgestellt.

